



NATURPARKBOTE THÜRINGER WALD 11+12/2013

+++ Informationen rund um Bildung, Projekte, Natur und Wald +++

TERMINE NACHRICHTEN VERÖFFENTLICHUNGEN NATURKALENDER

In dieser Ausgabe

- Termine** +++ 26.11.-19.12. Natur Thüringen – Die Nationalen Naturlandschaften
- Veranstaltungen** Ausstellung in Foyer von Rathaus Eisenach und Wartburgsparkasse
- Nachrichten** +++ Thüringer Wald Card geht ins 11. Jahr - Neues und Bewährtes zum Entdecken und Sparen im Erlebnisführer Thüringer Wald 2014
- Veröffentlichungen / Medien** +++ Katalog Kreativer Landurlaub in Thüringen
+++ Routenführer Naturpark-Route + Erlebnisführer Thüringer Wald Card – Landschaft erleben, Winterzeit genießen – günstig für Familien
- Naturkalender** +++ November und Dezember
+++ Braungrüner Zärtling – Pilz des Jahres 2013
+++ Mauswiesel – Tier des Jahres 2013



Braunergrüner Zärtling
<http://de.wikipedia.org/>

Termine

Natur Thüringen – Die Nationalen Naturlandschaften

Ausstellung in Foyer von Rathaus Eisenach und Wartburgsparkasse

Wissen Sie, warum der Schwarzspecht beim Hämmern keine Kopfschmerzen bekommt, der Rotmilan auf dem Rücken fliegen kann? Oder wollen Sie Auge in Auge mit den heimlichen Bewohnern des Hainichs sein oder einen tauchenden Singvogel erleben? Wenn Sie alltagstaugliche Beispiele für nachhaltiges Leben oder Ihnen bisher unbekannte Regionen in Thüringen kennen lernen möchten oder Ihr Wissen über die schönsten Naturlandschaften des Freistaats erweitern wollen, dann besuchen Sie die Wanderausstellung der Nationalen Naturlandschaften in Thüringen, die demnächst in Eisenach zu Gast ist:

Ausstellung Natur Thüringen – Die Nationalen Naturlandschaften

Foyer von Wartburgsparkasse und Rathaus Eisenach

Markt 2, 99817 Eisenach

26. November bis 19. Dezember 2013,

Mo-Do von 8:00–18:00 Uhr, Fr. 8:00-16:00

Der Besuch ist kostenfrei.

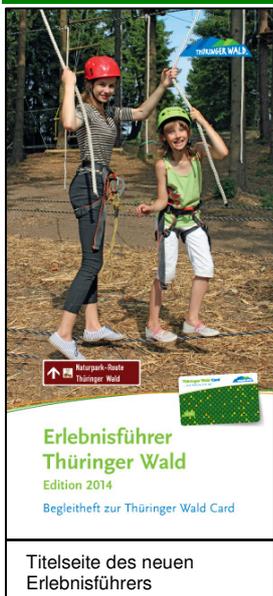
Die Eröffnung ist am 26.11.2013 um 10:00 Uhr.

Infos: Dr. Gerald Slotosch, g.slotosch@naturpark-thueringer-wald.de

Die Nationalen Naturlandschaften
[Natur Thüringen]



Einladung zur Eröffnung Wanderausstellung



Nachrichten

Thüringer Wald Card geht ins 11. Jahr Neues und Bewährtes zum Entdecken und Sparen im Erlebnisführer Thüringer Wald 2014



Quasi auf den letzten Pfiff kam noch eine gute Nachricht aus Oberhof: Die ehemalige Rennsteig Therme, die sich nach ihrem Umbau als „H2Oberhof“ präsentiert, steht wieder im Erlebnisführer, dem Begleitheft zur Thüringer Wald Card, der in den nächsten Tagen erscheint. Es ist nur eines der gut 20 neuen Angebote im Spektrum der Card, die man in der handlichen 2014er Broschüre nachschlagen kann.

Überhaupt sind Freizeitangebote unterschiedlichster Couleur, die die Thüringer Wald Card auch für den einheimischen Nutzer interessant machen, eine ihrer wesentlichen Angebotssäulen. Der neue Kletterwald am Suhler Ringberghotel gehört beispielsweise jetzt dazu oder auch die Möglichkeit, sich in der Zella-Mehliser Lubenbach-Schmiede am Amboss als Freizeit-Schmied auszuprobieren. In Ilmenau gewährt das DDR-Spielzeugmuseum den Besitzern der Thüringer Wald Card einen Preisnachlass, gleiches erhält, wer die liebevoll sanierte und von einem rührigen Förderverein betreute Ruine der Brandenburg in Lauchröden bei Eisenach besichtigt. Outdoor-



Wanderheim auf dem Bleiß
(neues Angebot)

Erlebnisse hält die Abenteuerschule Suhl bereit und wer sich für einen leckeren Sonntagsbraten vom Wildhof in Witzelroda interessiert, erhält den als Thüringer Wald Card-Inhaber deutlich günstiger.

Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.
Ortsteil Friedrichshöhe, Rennsteigstraße
98678 Sachsenbrunn
www.naturpark-thueringer-wald.de
Vorsitzender: Dr. Jens Triebel
Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,
Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19
Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10
Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung.....-12
Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route.....-14
Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,
Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Marketing.....-16
Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30

Insgesamt sind es wieder weit über 300 Vorteilsangebote, die der neue Erlebnisführer in Wort und Bild übersichtlich auflistet. Neu an seiner Gestaltung ist, dass das Heftchen jetzt konsequent regional gegliedert ist. Wer sich also für die gesamte Angebotsbreite eines Ortes oder einer Region interessiert, muss nicht mehr in unterschiedlichen Kapiteln hin- und her blättern. Wer hingegen nach den bislang bekannten thematischen Rubriken sucht, findet diese weiterhin im Register am Ende der Broschüre. Hier erschließt sich in bewährter Weise dem Nutzer sehr schnell die inhaltliche Angebotsvielfalt der gesamten Thüringer Wald-Region. Egal ob Wander- und Ausflugsziele, Angebote für Freizeit, Sport und Spiel, Schlösser, Museen, traditionelle Handwerksbetriebe, und nicht zuletzt auch die gemütliche Einkehr im Gasthaus am Wegesrand oder der vorteilhafte Einkauf beim Direktvermarkter – das alles bieten Thüringer Wald Card und der neue Erlebnisführer Thüringer Wald im Jahr 2014 noch besser und übersichtlicher.



Ruine Brandenburg Lauchröden
(neues Angebot)



DDR-Spielzeugmuseum Ilmenau
(neues Angebot)

Infos und Kontakt: Ingo Luther: Agentur Thüringer Wald Card, Ortsteil Friedrichshöhe, Rennsteigstraße, 98678 Sachsenbrunn
Tel.: 036704/709930. Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de im Web unter www.thueringer-wald-card.info

Veröffentlichungen/ Medien

Katalog Kreativer Landurlaub in Thüringen

Unter dem Titel „Kreativer Landurlaub in Thüringen“ laden über 120 Anbieter zu individuellen Kreativstunden auf dem Land ein. Im Naturpark Thüringer Wald sind 56 Leistungsanbieter zu finden. Die Palette reicht von Atelier, Beherbergungsbetrieben, Pensionen und Hotels mit Kreativangeboten, über Creativ-Hof, Filzen, Holzbildhauer, Kunstschule, Manufakturen mit Workshops zu Glaskunst, Keramik, Porzellangestaltung, Porzellanmalerei oder Spielpuppenherstellung, Museum mit Kreativangeboten, Naturheilkunde und Kräuter, bis hin zu Zeichenschule. Der Katalog mit 144 Seiten im Format 14 x 21 cm und Übersichtskarte ist u.a. kostenlos erhältlich bei:



Naturpark Thüringer Wald e.V., Ortsteil Friedrichshöhe, Rennsteigstraße, 98678 Sachsenbrunn
Tel.: 036704/70990, verband@naturpark-thueringer-wald.de, Infos: www.kreativer-landurlaub.de



Winter im Naturpark Thüringer Wald

Der Winter ist entlang der Naturpark-Route mit Routenführer, Erlebnisführer und einer Thüringer Wald Card mit vielen Vorteilen zu erleben. Das starke Trio ist zusammen nicht nur Wegweiser zu kulinarischen und sportlichen, zu landschaftlichen und kulturellen Attraktionen des Thüringer Waldes, sondern garantiert viele Erlebnisse zu günstigeren Preisen oder mit Sonderleistungen.

Naturpark-Route Thüringer Wald – Landschaft erleben

Der Routenführer hält Infos zu den Streckenabschnitten und zu den mehr als 125 Sehenswürdigkeiten parat. Das Spiralbuch mit 138 Seiten und handlicher Größe von 17 x 23 cm enthält eine Übersichtskarte und 14 Detailkarten im Maßstab 1:120.000. Der Routenführer ist zum Nettopreis von 7,00 € in allen Naturpark-Informations-Zentren, Tourist-Informationen, im Buchhandel, in Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Thüringen erhältlich oder direkt bei:

Naturpark Thüringer Wald e.V.,
Ortsteil Friedrichshöhe, Rennsteigstraße, 98678 Sachsenbrunn Tel. 036704/70990
Email: verband@naturpark-thueringer-wald.de
im Web unter www.thueringer-wald.com oder beim
Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür., Tel.: 03677/ 63025
Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de



Erlebnisführer
Thüringer Wald
Edition 2014
Begleitheft zur Thüringer Wald Card



Thüringer Wald Card – Winter genießen

Der Erlebnisführer Thüringer Wald 2014 ist das Begleitheft zur Thüringer Wald Card mit vielfältigen Informationen zu rund 300 Angeboten und den dort gewährten Rabatten und Bonusleistungen. Das spiralgebundene Werk in der Größe von 11 x 21 cm hat eine Übersichtskarte zu Angeboten im Thüringer Wald. Die Card ist besonders für Familien mit Kindern günstig, gilt sie doch **ein Jahr lang** für einen Erwachsenen **und** ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren. Die Vorteils-card kostet 5,00 € und der Erlebnisführer 4,50 €. Beides gibt's in Naturpark-Informations-Zentren und Touristinformationen oder direkt bei:

Agentur Thüringer Wald Card, Ortsteil Friedrichshöhe, Rennsteigstraße, 98678 Sachsenbrunn
Tel.: 036704/709930. Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de Web: www.thueringer-wald-card.info

Naturkalender November

Natur und Mensch: Es ist die Zeit der Gesellschaftsjagen. Tagespresse beachten!

Forstwirtschaft: Herbstaufforstung solange frostfrei; „Laubholzeinschlag-Saison“ beginnt; Gewinnung von Schmuckreisig

Früchte: Esche, Douglasie, Fichte, Kiefer, Lärche, Mispel, Speierling u.a.

Pilze: Fliegenpilz, Pfifferling, Marone, Schwefelkopf, u.a.

Blüten: Efeu, Hirtentäschel, Gänseblümchen u.a.

Paarung: „Rauschzeit“ bei Schwarzwild. Vorsicht an bekannten Einständen für Wildsauen und im Straßenverkehr.

„Weggang“: Blindschleiche, Grasfrosch, Kreuzotter, Ringelnatter, Igel u.a. suchen Winterquartiere auf.

„Hausgäste“: An und in Häusern, Schuppen und Scheunen suchen Fledermäuse, Tagpfauenauge, Marienkäfer Schutz.

Naturkalender Dezember

Natur und Mensch: Winterzeit ist Fütterungszeit. Insbesondere die Vogelwelt braucht unsere Hilfe, aber richtig!

Infos für die Praxis: <http://www.nabu.de/tiereundpflanzen/voegel/tippsfuerdiepraxis/winterfuetterung/>

Forstwirtschaft: Einschlag von Weihnachtsbäumen, Holzrückung in Feuchtgebieten, Pflücken von Fichten- und Kiefernzapfen, Kontrolle des eingelagerten Saatgutes, Probesuche nach forstlichen Schadinsekten zur Ermittlung der Populationsdichte, Wege- und Zaunbau

Vögel am Futterhaus: Dompfaff o. Gimpel (selten), Kohlmeise, Blaumeise, Tannenmeise, Haubenmeise, Kleiber (häufig)

Wintergäste: Bergfink (öfter) und Seidenschwanz (selten, zuletzt in großer Invasion im Winter 2004/2005)

Blüten: Schwarze Nieswurz, Vogelstermiere, Kreuzkraut u.a.

Früchte: Mistel u.a.

Pilze: Frost-Schneckling, Grünspan-Träuschling, Stockschwämmchen, Zunderschwamm u.a.

Braungrüne Zärtling – Pilz des Jahres 2013!

Die Proklamation „Pilz des Jahres“

„Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie hat den Braungrünen Zärtling zum „Pilz des Jahres 2013“ gewählt, weil viele Rötlinge Offenlandhabitats wie z. B. Halbtrockenrasen und Moore besiedeln, die in Deutschland durch die fortschreitende Versiegelung sowie Überdüngung stark beeinträchtigt und dadurch gefährdet sind“ [1]

Fragiler Körper aber markanter Geruch

„Der Braungrüne Zärtling ist eine Pilzart aus der Familie der Rötlingsverwandten. Die Spezies gehört zur vielgestaltigen, artenreichen Gattung der Rötlinge und darin zur Untergattung Leptonia, deren Arten aufgrund der überwiegend kleinen und zierlichen Fruchtkörper auch als „Zärtlinge“ bezeichnet werden. Wegen der geringen Maße und braungrünen Tarnfarben ist der fragile Pilz im Gras nur schwer zu entdecken. Er verströmt jedoch einen auffälligen Geruch nach verbranntem Horn oder dem Urin von Mäusen – daher rührt auch der Trivialname „Mousepee Pinkgill“ aus dem englischen Sprachraum, auf Deutsch „Mäusepisse-Rötling“. [1]

Bedrohte Lebensräume

„Der Braungrüne Zärtling kann in vielen Bereichen Deutschlands, Europas und darüber hinaus entdeckt werden. ... Als Lebensräume sind basenreiche, aber stickstoffarme Magerwiesen bekannt, die in unserer durch intensive Landwirtschaft überdüngten Landschaft leider stark beeinträchtigt sind. Der EU-geförderte Energiepflanzenanbau gefährdet auf diese Weise noch die letzten Lebensräume von Tausenden Pflanzen-, Pilz- und Tierarten.“ [2]

Quellen (Internet zuletzt abgerufen am 21.11.2013):

[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Braungr%C3%BCner_Z%C3%A4rtling#cite_note-DGfM2012-13

[2] <http://www.dgfm-ev.de/2013-entoloma-incanum-fr-fr-hesler-braungr%C3%BCner-z%C3%A4rtling>

[3] <http://www.dgfm-ev.de>

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V., eingetragen im Vereinsregister Karlsruhe, Nr. VR 743

Anschrift des Präsidiums (Geschäftsführung): Dr. Christoph Hahn (Präsident), Grottenstraße 17, D - 82291 Mammendorf

Telefon: 08145 - 27 59 299, 0172 - 900 42 92, Email: oeffentlichkeit@dgfm-ev.de

Mauswiesel – Tier des Jahres 2013!

Die Proklamation „Tier des Jahres“

Die Schutzgemeinschaft Deutsches Wild kürt seit 1992 das „Tier des Jahres“. Sie hat mit großer Mehrheit das Mauswiesel zum „Tier des Jahres 2013“ gewählt. [1]

Kleinstes Raubtier

„Das Mauswiesel (*Mustela nivalis*), auch Zwerg- oder Kleinwiesel oder volkstümlich Hermännchen genannt, ist eine Raubtierart aus der Familie der Marder (*Mustelidae*). Neben dem Hermelin ist es die zweite in Mitteleuropa heimische Art der Wiesel. Das Mauswiesel ist der kleinste Vertreter der Raubtiere überhaupt, wenn es auch in ihrem großen Verbreitungsgebiet erhebliche Größenunterschiede gibt. So schwankt die Kopfrumpflänge zwischen 11 und 26 Zentimeter, die Schwanzlänge zwischen 2 und 8 Zentimeter und das Gewicht zwischen 25 und 250 Gramm.“ [1]

Anpassung an Lebensraum und Nahrung

„Ihr Verbreitungsgebiet reicht von Westeuropa bis Japan und China und schließt im Gegensatz zum Hermelin auch den Mittelmeerraum und das nördliche Afrika mit ein. Nur in Irland, Island und den arktischen Inseln leben sie nicht.“ [1]

„Mauswiesel bewohnen eine Reihe von Habitats, darunter Grünland- und Weinbergsbrachen, Waldränder, Wiesen und Weiden. Die Nahrung der Mauswiesel besteht vorrangig aus Kleinsäugetern, insbesondere Nagetieren. Durch ihren Körperbau sind sie hervorragend an die unterirdische Jagd in Mäusegängen angepasst.“ [1]

Nicht bedroht

„Da Mauswiesel sich vorrangig von als Schädlingen angesehenen Nagetieren ernähren, wird ihnen mit Wohlwollen begegnet. Regional können Populationen durch Zerstörung ihres Lebensraumes bedroht sein, global gesehen zählen Mauswiesel aber nicht zu den bedrohten Arten.“

Quellen (Internet zuletzt abgerufen am 21.11.2013):

[1] <http://www.sdwi.de/tiere/2013.htm>

SCHUTZGEMEINSCHAFT DEUTSCHES WILD - Stiftung zur Erhaltung der freilebenden Tierwelt

- Geschäftsstelle -, Box 120371, D-53045 Bonn, Telefon: +49 (0)228 2692217, e-Mail: sdwi@intlawpol.org
